

ENTDECKERREISE YUKON & NORTHWEST TERRITORIES

AK 23-111 / AK 24-111

DEUTSCHSPRACHIG GEFÜHRTE KLEINGRUPPENREISE

15 TAGE/14 NÄCHTE

AB WHITEHORSE/BIS YELLOWKNIFE

ODER UMGEKEHRT



Der Norden Kanadas: Folgen Sie den Spuren der Goldsucher und Trapper, entdecken Sie die spektakuläre Wasserfallroute in den Northwest Territories und genießen Sie die dramatischen wilden Landschaften. Hier oben gilt das Sprichwort: „Die Wildnis beginnt direkt am Straßenrand“. Und wenn Sie Wildtiere in der Nähe der Straße sehen, wissen Sie was damit gemeint ist.

Sind Sie bereit für Ihr Abenteuer im Norden Kanadas?

Preis pro Person im Zimmer mit 3er-Belegung	3.132,00 €
Preis pro Person im Zimmer mit 2er-Belegung	3.385,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	4.964,00 €

Termine ab Whitehorse AK 23-111: 07.06.-21.06., 05.07.-19.07., 02.08.-16.08.2026

Termine ab Yellowknife AK 24-111: 21.06.-05.07., 19.07.-02.08., 16.08.-30.08.2026

Teilnehmer: 6 - 12 Personen

Mindestalter 7 Jahre

Eingeschlossene Leistungen:

14 Nächte in Hotels der gehobenen Mittelklasse, 3 x Picknick, 2 x Abendessen (Willkommens- und Abschiedsdinner), Flughafentransfer in Whitehorse und Yellowknife, deutschsprachige Reiseleitung, individuelle Führung und Erklärungen während der gesamten Reise, Reise im klimatisierten Maxivan, Eintrittsgelder für die Nationalparks, Tagesausflug nach Skagway, 2-stündige Bootstour auf dem Great Slave Lake in Hay River, anfallende Steuern auf eingeschlossene Leistungen.

Zusatzkosten:

Transatlantikflug, nicht aufgelistete Verpflegung, optionale Ausflüge, Trinkgelder, persönliche Extras.

Reiseverlauf:

1. Tag Ankunft in Whitehorse

Individuelle Anreise. Transfer zum Hotel und Kennenlernen Ihres Reiseleiters, der Ihnen einiges über Ihr anstehendes Abenteuer erzählt. Den Rest des Tages können Sie durch die kleine Stadt entlang des Yukon River schlendern. Am Abend begrüßen wir Sie mit einem Welcome-Dinner und Sie lernen die anderen Reisetilnehmer kennen. Hotelübernachtung in Whitehorse

2. Tag Skagway

Tagestour und Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway. Es

geht über den Klondike Highway in Richtung Süden. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstopps ein. Zum Beispiel an der Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wurde dieser See wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch genannt Möglichkeit der Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmt berüchtigten White Pass

(optional). Hotelübernachtung in Whitehorse

3. Tag Whitehorse - Watson Lake

Heute besuchen wir unter anderem den originalgetreu restaurierten Schaufelraddampfer S.S. Klondike und lassen uns in die Zeit der ersten Goldsucher zurückversetzen. Bei unserer Tour durch Whitehorse sehen wir noch viele weitere interessante Relikte aus früheren Tagen. Am Nachmittag beginnt unser Abenteuer und die Fahrt in Richtung Yellowknife. Wir fahren den Alaska

Highway, vorbei am Marsh Lake, durch Teslin, über die „Nisutlin Bay Bridge“ und überqueren die längste Brücke auf dem Alaska Highway. Unterwegs lernen Sie bereits vieles über das sagenhafte Bauwerk, den Alaska Highway. In Watson Lake gibt es am Abend die Möglichkeit, in das Northern Lights Space and Science Centre zu gehen und eine der grandiosen Nordlichter-Shows anzuschauen.

Hotelübernachtung in Watson Lake

4. Tag Muncho Lake Provincial Park

Watson Lake ist durch seinen Schilderwald bekannt, der heute etwa 50.000 Straßen-, Orts- und andere Schilder aus der ganzen Welt umfasst. Wenn Sie eines in Ihrem Koffer dabei haben, können Sie es dort auch anbringen. Die Fahrt geht weiter in das Herz von Kanadas nördlichen Rocky Mountains. Dort wartet eine reichhaltige Tierwelt auf Sie. Entdecken Sie die „Serengeti des Nordens“, das Muskwa-Ketchikanaturschutzgebiet. Wandern Sie auf Bergpfaden im Muncho Lake Provincial Park. Zudem gibt es die Möglichkeit, die nahegelegenen Liard Hot Springs, vermutlich die schönsten heißen Quellen in Kanada, am Abend zu besuchen.

Hotelübernachtung in Muncho Lake

5. Tag Muncho Lake Provincial Park

Heute wandern wir etwas in dem schönen Provincial Park. Wer möchte verbringt einige Stunden mit einem Kanu auf dem Muncho Lake. Großartige Chance, sich bei Ruhe und Wildnis zu erholen.

Hotelübernachtung in Muncho Lake

6. Tag Fort Nelson

Die Fahrt geht heute nach Fort Nelson. Das ehemalige Pelzhändlerzentrum widmet sich heute hauptsächlich der Holz- und Gasindustrie. Auf dem Weg dorthin wird es fast unmöglich sein, keine Tiere zu sehen: Im nahezu unbesiedelten Nordosten British Columbias leben Bergziegen, Bisons, Elche, Karibu, Hirsche sowie Wölfe, Kojoten, Füchse, Grizzlies, Schwarzbären und Luchse. Nehmen Sie sich unterwegs Zeit zum Fotografieren.

Hotelübernachtung in Fort Nelson

7. Tag Fort Simpson

Ab Fort Nelson fahren wir den Liard Highway in nördlicher Richtung. Die

bei jedem Wetter befahrbare Naturstraße verspricht beeindruckende Panoramaausblicke auf die Nahanni Mountains und den Liard River, insbesondere im „Blackstone Territorial Park“. Willkommen in den Northwest Territories. Kaum in den Northwest Territories angekommen, passieren wir gleich Fort Liard. Die aus Blockhäusern bestehende Ortschaft liegt in einem der ältesten dauerhaft besiedelten Gebiete des Nordens. Die hier hergestellten Körbe aus Birkenrinde, dekoriert mit traditionellen Mustern der Dene-Indianer, sind im ganzen Norden berühmt. Mit 1.200 Einwohnern ist der am Zusammenfluss des Liard und Mackenzie River gelegene Ort Fort Simpson der größte der Region und zugleich Ausgangspunkt für Touren in den Nahanni Nationalpark. Besuchen Sie das Besucherzentrum, um sich über Touren in den Park zu erkundigen. Da die Touren stark wetterabhängig sind, verbringen wir 3 Nächte in Fort Simpson.

8. und 9. Tag Fort Simpson

An einem der beiden Tage in Fort Simpson bietet es sich an, mit einem Kleinflugzeug in den Nahanni Nationalpark zu fliegen und direkt oberhalb der atemberaubenden Virginia Falls zu landen (optional). Während des Fluges dorthin kommen Sie aus dem Staunen über die grandiose Landschaft nicht mehr heraus. Den anderen Tag nutzen wir, um Fort Simpson kennen zu lernen. Es bestehen Möglichkeiten, auf dem Mackenzie River mit dem Jet-Boot zu fahren, auf dem South Nahanni oder Flat River durch den Park zu paddeln oder eine kleine Wanderung zu unternehmen. Die zahlreichen Berge und Canyons verführen zu großartigen Wanderungen, die mit einem fantastischen Ausblick belohnt werden.

10. Tag Hay River

Nach dem Frühstück werden wir Richtung Hay River aufbrechen. Unterwegs machen wir einen Abstecher in den Sambaa Deh Falls Territorial Park - ein absolutes Must-see für jeden Besucher! Auf einer kurzen Wanderung gelangen wir zu einem spektakulären Aussichtspunkt auf die Sambaa Deh Falls und die Coral Falls, ehe wir unsere Reise fortsetzen. Ein weiterer Stopp führt uns zu den Lady Evelyn falls oder

McNallie Creek falls - eine Picknickgelegenheit mit malerischer Aussicht. Beenden werden wir unseren Tag in Hay River. Von diesem Ort aus werden zahlreiche Touren zum Great Slave Lake angeboten. Hay River ist ferner wegen der Fernsehserie „Ice Pilots“ weltberühmt geworden und mit etwas Glück können Sie eine der „Buffalo Air“ Maschinen dort selbst erleben.

Hotelübernachtung in Hay River

11. Tag Hay River

Heute unternehmen wir einen Ausflug zu dem Twin-Falls-Gorge Territorial Park und genießen die 2 km lange Wanderung zwischen den Alexandra und Louise Wasserfällen. Die einzigartigen Wasserfälle bahnten sich ihren Weg durch einen 400 Millionen Jahre alten Felsen und sind der ganze Stolz der Dene First Nations. Sie nennen die Alexandra-Wasserfälle: „Hatto deh Naili“, was so viel bedeutet wie „Heiliger Ort der Kraft“. Außerdem haben wir mit etwas Glück die Chance, wieder Wildtiere zu treffen: Bären, Luchse, Füchse, Wölfe und vielleicht Elche.

Hotelübernachtung in Hay River

12. Tag Fort Providence

Am Morgen machen wir eine kleine Fishing-Bootstour auf dem Great Slave Lake. Am Nachmittag fahren wir nach Fort Providence. Im hiesigen Handwerksgeschäft finden Sie eine reichhaltige Auswahl an Webwaren aus Elchhaar. Mit etwas Glück haben wir die Möglichkeit, die Nordlichter live zu beobachten.

Hotelübernachtung in Fort Providence

13. Tag Yellowknife

Die Fahrt nach Yellowknife führt durch das Mackenzie Bison Sanctuary, ein Schutzgebiet für Bisons. Achten Sie auf Wildtiere auf und neben der Straße. Unterwegs bietet sich ein Picknick-Lunch am Chan Lake an - ein malerischer Platz zum Essen und Genießen. Yellowknife ist nicht nur Hauptstadt der Northwest Territories, sondern weltweit als Diamanten-Hauptstadt bekannt. Die kleine Stadt mit den Annehmlichkeiten einer Großstadt setzt sich aus mehr als 90 verschiedenen Nationen zusammen. Einstmals auf dem Reichtum aus Goldminen begründet, sorgen jetzt Diamanten für einen gewissen Glanz.

Hier gibt es viel zu sehen und noch mehr zu unternehmen! Kanufahren, Wandern, Angeln, Golfspielen und Schwimmen. Wir besuchen das Prince-of-Wales Kulturzentrum und/oder das igluförmige Parlamentsgebäude.

Hotelübernachtung in Yellowknife

14. Tag Yellowknife

Wir befahren den Ingraham Trail und besuchen die Cameron Falls, die letzten Wasserfälle aus unserer Tour. Wandern, Kanufahren oder Bootstouren auf dem Prelude Lake locken auf der Route. Hier stoppen wir für ein kleines Picknick. Im Winter ist der Ingraham Trail Ausgangspunkt für eine der bekannten „Ice Roads“ aus der Serie Ice Road Truckers. Ein Abschiedsdinner und ein abendlicher Besuch einer Bar in Yellowknife schließen einen großartigen und unvergesslichen Urlaub ab.

Hotelübernachtung in Yellowknife

15. Tag Yellowknife

Heute heißt es Abschied nehmen. Ihr Reiseleiter bringt Sie an den Flughafen in Yellowknife und verabschiedet sich von Ihnen.

Hinweis:

Kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tourguides.